

30. März 2020

Umfangreiche Infrastrukturerneuerung am Barbarossaplatz

Trennung der Linie 18 und Einschränkung des Kfz-Verkehrs notwendig

Die KVB schließt die Erneuerung der Schieneninfrastruktur auf dem Barbarossaplatz ab. Im Zeitraum von Mittwoch, 1. April, bis Mittwoch, 8. April, werden mit dem dritten, und letzten, Bauabschnitt im westlichen Bereich dieses Verkehrsknotens vier Weichen und eine Gleiskreuzung ausgetauscht. Die KVB investiert in diese Maßnahme insgesamt rund 600.000 Euro aus eigenen Mitteln.

Die jetzt zu erneuernde Infrastruktur wurde in den vergangenen 13 Jahren durch die Stadtbahnen von vier Linien genutzt. In den vergangenen zwei Jahren wurden bereits die ersten beiden Bauabschnitte zur Erneuerung der Infrastruktur auf dem Barbarossaplatz absolviert.

Zum Beginn wird bereits ab Mittwoch, 1. April, auf der Pfälzer Straße gegenüber dem Rewe-Markt ein Ersatzbahnsteig aufgebaut. Zudem werden ab Samstag, 4. April, etwa 200 Quadratmeter Asphaltdecke und Füllbeton aufgebrochen, um die Schieneninfrastruktur freizulegen.

Um die Baumaßnahme in einem kurzen Zeitraum bewältigen zu können und damit die Beeinträchtigungen für alle Verkehrsteilnehmer möglichst gering zu halten, ist die Durchführung der Arbeiten im Dreischichtbetrieb notwendig.

Trennung der Stadtbahn-Linie 18 erforderlich

Aufgrund der Baumaßnahme muss die Stadtbahn-Linie 18 von Samstag, 4. April, ca. 3 Uhr, bis Mittwoch, 8. April, ca. 3 Uhr, getrennt werden. Die aus Thielenbruch bzw. Buchheim kommenden Bahnen fahren dann bis zur Haltestelle „Barbarossaplatz“ auf ihrem normalen Linienweg und werden ab dort auf den Linienweg der Stadtbahn-Linie 15 bis zur Haltestelle „Ubierring“ umgeleitet. Von hier fahren die Bahnen anschließend zurück in Richtung Thielenbruch bzw. Buchheim.

Die aus Bonn bzw. Schwadorf kommenden Bahnen fahren während des genannten Zeitraums bis zur Haltestelle „Barbarossaplatz“ auf ihrem normalen Linienweg. Von hier aus fahren die Bahnen anschließend zurück nach Bonn bzw. Schwadorf. Am Barbarossaplatz halten die Bahnen am Ersatzbahnsteig auf der Pfälzer Straße.

Die Stadtbahn-Linien 12, 15 und 16 werden nicht durch die Baumaßnahme beeinträchtigt.

Aufgrund des kurzen nicht durch Stadtbahnen bedienten Abschnittes der Linie 18 wird kein Ersatzbus-Verkehr angeboten. Um die Linie 18 durchgehend nutzen zu können, müssen die Fahrgäste kurze Fußwege über den Barbarossaplatz in Kauf nehmen. Für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste werden Transferfahrten angeboten. Betroffene Personen wenden sich hierzu vor Ort an einen der Mitarbeiter des Fahrgastservice oder der Aufsicht.

Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen an den Haltestellen, der in den Fahrzeugen ausliegenden Infozettel, der KVB-App und im Internet sowie der Servicemitarbeiter vor Ort zu beachten.

Einschränkungen des Kfz-Verkehrs unvermeidlich

Aufgrund der Baumaßnahme sind Einschränkungen des Kfz-Verkehrs nicht zu vermeiden. Verkehrsteilnehmer, die vom Zülpicher Platz den Barbarossaplatz in Richtung Chlodwigplatz passieren oder über die Pfälzer Straße in Richtung Süden abbiegen möchten, können im genannten Zeitraum von Freitag, 3. April, ca. 23 Uhr, bis Mittwoch, 8. April, ca. 6 Uhr, den Barbarossaplatz nicht befahren.

Verkehrsteilnehmer, die über die Pfälzer Straße aus Süden kommend den Barbarossaplatz passieren wollen, können im Zeitraum von Samstag, 4. April, ca. 8 Uhr, bis Mittwoch, 8. April, ca. 6 Uhr, lediglich die rechte Fahrspur der Pfälzer Straße zur Fahrt in Richtung City, Deutzer Brücke und in Richtung Chlodwigplatz nutzen.

Die KVB bittet die Anwohner um Verständnis für die unvermeidlich entstehende Lärmbelästigung.

- STA -